**Entwicklungschancen:**Im zieldifferenten Lernen kann sowohl ein Zugang über das fachliche Lernen als auch über die Entwicklungschancen gelegt werden.[[1]](#footnote-1)

In diesem Unterrichtssetting können auf der Grundlage der individuellen Lern- und Entwicklungsplanung[[2]](#footnote-2) schwerpunktmäßig folgende Entwicklungschancen zum Tragen kommen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Entwicklungsbereiche** | **Chancen für die Förderung** | **(Mögliche) Konkretisierung** |
| sprachliches und kommunikatives  Handeln | 1a-5e: Beachtung von Gesprächsregeln  1a-5e: Vereinfachung sprachlicher Handlungen | - Tischkarte mit Ziel „Ich melde mich!“ o.ä. - Kontrollkärtchen beim Sitznachbarn mit stummem Impuls  - Satzbausteine und Satzanfänge - Wortfelder, Begriffsübersicht mit Erklärungen - Klären von Begriffen wie „Lösung“ oder „Niederschlag“, die mehrfache unterschiedliche Bedeutungen haben - Kooperative Schreibmöglichkeiten - Kein „öffentliches“ Schreiben |
| Motorik /  Wahrnehmung | 1d: vorbereitete Modellierung | - Bau eines Modells durch entsprechend angepasstes Material ermöglichen (z.B. größere Styroporkugeln mit Klett-Klebeband statt Knete) - Gemeinsames Bauen eines Modells durch Schülergruppe, Aufgabe der Materialverwaltung |

1. bitte direkt verlinken: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/inklusiver-fachunterricht/entwicklungsbereiche/index.html> [↑](#footnote-ref-1)
2. bitte direkt verlinken: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/inklusive-schulische-bildung/lern-und-entwicklungsplanung/grundverstaendnis/kriterien-zur-lern-und-entwicklungsplanung/index.html> [↑](#footnote-ref-2)